

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Amt 55

Verantwortliche/r:
Jobcenter

Vorlagennummer:
55/048/2019

Erweiterung der Maßnahme „Nachholen des Mittelschulabschlusses“ um sozialpädagogische Begleitung; Antrag der SPD-Fraktion Nr. 203/2019 vom 14.10.2019

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|--|------------|-----|---------------|-----------------------|
| Sozial- und Gesundheitsausschuss | 06.11.2019 | Ö | Beschluss | einstimmig angenommen |
| Sozialbeirat | 06.11.2019 | Ö | Empfehlung | einstimmig angenommen |
| Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss | 20.11.2019 | Ö | Kenntnisnahme | zur Kenntnis genommen |

Beteiligte Dienststellen

II/ Wirtschaft und Arbeit (WA); Amt 20, BTM

I. Antrag

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich zu den durch II/WA jährlich ausgezahlten Mitteln i.H.v. 65.000,- Euro, jährlich weitere 25.000,- Euro zum Zweck einer verstärkten sozialpädagogischen Begleitung in der Maßnahme der GGFA, „Nachholen des Mittelschulabschlusses“ in die Haushaltsberatungen einzubringen.

2. Das Budget von II/WA ist um 25.000 €/Jahr anzuheben.

3. Der Antrag Nr. 203/2019 der SPD Stadtratsfraktion zum Arbeitsprogramm des Jobcenters ist hiermit bearbeitet.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

In Erlangen lebt nach wie vor ein Anteil von jungen Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht in der Lage sind, auf dem klassischen Schulweg einen Mittelschulabschluss zu erreichen. In unserer technisierten und auf Bildung aufbauenden Arbeitswelt ist die berufliche und soziale Entwicklung dieser Menschen durch diesen essentiellen Qualifikationsmangel extrem gefährdet. Wegen fehlendem Schulabschluss kann meist keine berufliche Ausbildung aufgenommen werden. Dies führt zu prekären Lebenslagen, in denen Menschen oft auf Lebenszeit auf finanzielle Unterstützung durch die Gesellschaft angewiesen bleiben. Mit Erreichen eines Mittelschulabschlusses wird die Mindestvoraussetzung für die weitere berufliche Entwicklung der jungen Menschen geschaffen und die Gesellschaft vor dauerhafter finanzieller Leistung dieser Mitglieder aus den Sozialsystemen weitgehend bewahrt. Dies ist der Grund für das in Erlangen geschaffene, kommunal finanzierte Programm zum „Nachholen des Mittelschulabschlusses“.

Die im Auftrag der Stadt bei der GGFA angesiedelte Maßnahme wird bereits seit 2010 durchgeführt. Die bisher zur Verfügung stehenden Mittel reichen nicht mehr zur Abdeckung der notwendigen, intensiveren sozialpädagogischen Betreuung der Teilnehmenden aus. Wachsenden Motivations- und Disziplindefiziten der Teilnehmenden muss bedarfsgerecht begegnet werden. Hierfür ist zwingend notwendig, die Maßnahme um eine sozialpädagogische Förderung zu erweitern.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die weitere Durchführung des Projektes Mittelschulabschluss werden im Umfang von 25.000,- €, das entspricht einem Anteil von 19,5 Wochenstunden Mittel für sozialpädagogische Begleitung bereitgestellt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Schaffung weiterer Vollzeitäquivalente bei der GGFA entsprechend dem zusätzlichen Mittelvolumen.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---|----------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | € | bei Sachkonto: |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
x sind nicht vorhanden

Anlagen: SPD Fraktions-Antrag 203-2019 Zuschuss Hauptschulabschluss 25T €

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Sozial- und Gesundheitsausschuss am 06.11.2019

Protokollvermerk:

Nach Anregung von Herrn Lehrmann wird in einem der folgenden SGAs über die oben genannte Maßnahme berichtet, unter anderem über die Zahlen, wo war bisher der pädagogische Bedarf und wie funktioniert es mit der pädagogischen Betreuung.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich zu den durch II/WA jährlich ausgezahlten Mitteln i.H.v. 65.000,- Euro, jährlich weitere 25.000,- Euro zum Zweck einer verstärkten sozialpädagogischen Begleitung in der Maßnahme der GGFA, „Nachholen des Mittelschulabschlusses“ in die Haushaltsberatungen einzubringen.
2. Das Budget von II/WA ist um 25.000 €/Jahr anzuheben.
3. Der Antrag Nr. 203/2019 der SPD Stadtratsfraktion zum Arbeitsprogramm des Jobcenters ist hiermit bearbeitet.

mit 12 gegen 0 Stimmen

Dr. Preuß
Vorsitzende

Götz
Schriftführerin

Protokollvermerk:

Nach Anregung von Herrn Lehrmann wird in einem der folgenden SGAs über die oben genannte Maßnahme berichtet, unter anderem über die Zahlen, wo war bisher der pädagogische Bedarf und wie funktioniert es mit der pädagogischen Betreuung.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zusätzlich zu den durch II/WA jährlich ausgezahlten Mitteln i.H.v. 65.000,- Euro, jährlich weitere 25.000,- Euro zum Zweck einer verstärkten sozialpädagogischen Begleitung in der Maßnahme der GGFA, „Nachholen des Mittelschulabschlusses“ in die Haushaltsberatungen einzubringen.
2. Das Budget von II/WA ist um 25.000 €/Jahr anzuheben.
3. Der Antrag Nr. 203/2019 der SPD Stadtratsfraktion zum Arbeitsprogramm des Jobcenters ist hiermit bearbeitet.

mit 9 gegen 0 Stimmen

Dr. Preuß
Vorsitzende

Götz
Schriftführerin

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Winkler
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang